Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 18 (1892)
Heft: 11

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus der Schule.

„Wie hieß Luther's gelehrter Freund?"

„„Melch-Anton.""

Briefkasten der Redaktion.

G. H. i. K. Die Anrede „College" schließt nicht immer eine Liebeserklärung in sich. Es gibt Collegen, welche von keinen andern Gefühlen bemeistert sind, als von denjenigen des Hechtes im Karpfenteich. Deßhalb werden solche Weichthiere gewöhnlich auch mit der Bezeichnung belegt: „Schöne Hechte". Bei den Zeitungsschreibern liegen aber die Dinge wesentlich anders. Der Künstlerneid gibt den Schliff und das „Prinzipielle" die Farbe. Manchmal ist es auch umgekehrt und sehr oft fehlt das eine von beiden. „Le style c'est l'homme" tönt weniger fleißig, dagegen mehr: „Haust du meinen Juden, hau' ich deinen Juden." — So, nun suchen Sie sich weiter zurecht. — **Lucifer.** Ja, der Mann versteht das Versemachen; aber die Konfiskation bleibt ihm dafür auch nie aus. — Für das Gesandte besten Dank. — **M. J. i. O.** Sie können schreien, bis Sie „knütschblau" werden: „Es ist etwas faul im Staate Dänemark"; kein Hahn kräht darnach, kein Kläger schleppt Sie vor den Richter und das große Publikum lächelt Ihnen nur freundlich zu: „Löffel". Wer Aufsehen machen will, muß sich ein Wild suchen, dasselbe stellen und anspringen und dann geht die Jagd los. — **M. L. i. B.** Auf Ihren Wunsch dem Papierkorb zugewendet. — **R. T. i. B.** Wir haben den vielen Tausenden noch weitere Freuden bereitet. Dank. — **O. J. i. B.** Das Seminar in Unterstraß fördert die pietistischen Blüthen und im ganzen Kanton herum werden diese „Maien" vertheilt. Von daher soll es rühren, daß in neuester Zeit die Schwoben, wenn sie in die Schweiz kommen, sagen: „Na, da drin riecht's aber arg schee!" — **R. i. A.** An hervorragender Stelle plazirt. Dank und Gruß. — **Brutus.** Auch uns wurde dieser Kelch servirt und wir leerten ihn ohne Murren bis zum Grunde. Damals war's aber schlimmer, denn der Muni war bös, daß die Wahrheit an den Tag kam und jetzt zürnt er über unverschämte Verdächtigungen. — **H. i. F.** Der „Nebelspalter" wird erst seit Neujahr auf zinkographischem Wege erstellt, früher kam ein anderes Verfahren zur Anwendung. Ihrem Wunsche können wir deßhalb nicht entsprechen. Brieflich mehr. Gruß. — **G. i. Z.** Gilt das für den 4. April oder für jetzt? — **Peter.** Der Säntisgipfel lampet in die folgende Woche hinein und den Trülliker schicken wir wahrscheinlich auf Reisen. — **R. i. Z.** Sollten wir uns deßhalb ein Preßprozeßchen aufladen? Das wäre der Angelegenheit doch zu viel Aufmerksamkeit geschenkt. Wer solche weisen Sprüche macht, darf sich zu allerletzt auf's Eis wagen. — **G. U. i. Z.** „Willst du borgen, dann komm morgen" lautet ein Spruch in einer Wirthschaft. Ein Gast las und kam morgen wieder, vier Tage hinter einander. Dann riß er den Spruch wüthend herunter: „Meinscht, es sei nanig hüt, du Chaib!" — **J. R. i. A.** In der That hätten solche Ausfälle Mühe, sich vor dem Richter als harmlos vorzustellen. Ihre Voraussetzung erwahrt sich deßhalb. — **N. N.** Es gäbe einen ganzen Band Gedichte, was uns über D. zugesandt wurde; wahrscheinlich fände das Buch auch hinreichend „geneigte" Leser. — **A. B. i. Mw.** So wird's nun bleiben; schlimm ist's nicht. — Das hübsche Wort bedeutet: Sudelschriftstellerei. — Steindruck und Zinkdruck. — **? i. S.** Die „Moderne Selbsttröstung lautete: „Weil altbeglückt, zu einer Stell' erkoren, mag Alles drunter leiden, An gutem Willen fehlt's ja auch. Gibt's ein „Fuxen", gibt's ein „Muxen", kann man mit Noth ein Trinkgeld drucken; drum wenn ein Ruhestandsgesetz jetzt wär', hätt' man diese Freud und Ehr, ja auch nicht mehr." — **K-B.** Das wird sich schwerlich machen lassen. — **Th. B.** Erhalten und gerne verwendet. Weiteres willkommen. — **K. i. M.** So Sie jetzt nach Zürich kommen, können Sie auch jodeln hören und zwar durch einen Edison'schen Phonographen, aufgestellt im Hotel Central, ein vorzügliches Instrument. Auch Kaiser Wilhelms Lieblingsmarsch bringt er Ihnen zu Gehör und andres Schönes mehr. — **Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.**

Feines Maassgeschäft für Herrenkleider — Englische Nouveautés, **J. Herzog**, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, **Zürich**

Das Preiswürdigste
Buxkin-Stoff für einen ganzen Anzug zu Fr. 7. 35
Buxkin-Stoff für einen ganzen Anzug zu Fr. 10. 65
direkt an Jedermann durch das
Erste Schweizerische Versandtgeschäft **Oettinger u. Co., Zürich.**
P.S. – Muster obiger, sowie sämmtlicher Frauen- und Herrenstoffe bereitwilligst franco.
Modebilder gratis. *Buxkin-Resten zu ganzen Anzügen, Hosen und Ueberzieher billigst.*

Brillante Gesundheitskuren werden mit Apoth. **Joh. P. Mosimann's Eisenbitter** gemacht. (Vide Ins.) (H 2 Y) 33

Brillant leuchtende 29
Gas selbst erzeugende
Reklamelaternen und Lampen
Ohne Röhrenleitung! Ohne Gasanstalt!
Kein Cylinder! Kein Docht!
Keine Apparate!
Lampen von **5 Mk.** an liefern in bester Ausführung
Hensel & Santowski,
Fabrik Gas selbst erzeugender Beleuchtungs-Gegenstände.
Berlin C., Alexanderstrasse 38 a.
Illustrirte Preisliste kostenlos und frei.

Für Magenkranke, Schwache, Blutarme.

Wer sich bei Appetitlosigkeit, Magenschwäche, Bleichsucht, Blutarmuth, allgemeiner Schwäche und verdorbenem Blut **gründlich restauriren** will, der gebrauche den Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apotheker in Langnau i. E. Gutachten von ärztlichen **Autoritäten,** welche den Bitter in Spitälern und Kliniken angewendet haben, bezeichnen denselben als **ein Präparat von ausgezeichneter Güte,** sowohl bezüglich des **Eisengehaltes,** der **Alkoholstärke,** sowie auch der darin enthaltenen **Pflanzenstoffe** (feinste Alpenkräuter). **Es kommt nur darauf an, wie man es anwendet.** Sicher ist: Bei richtigem Gebrauch nach Vorschrift werden **glänzende Gesundheitskuren** gemacht. **Dépôts** in den meisten Apotheken der Schweiz. (H1Y) 32

Münchener Bierhalle
und
Café-Restaurant
„LÖWENBRÄU"
Sihlstrasse—Ecke Bahnhofstrasse

wurde am **15. November** von Unterzeichnetem eröffnet. Es wird mein Bestreben sein, durch vorzüglichen Bierstoff vom Münchener Bräuhaus „Löwenbräu", vom Fass ausgeschenkt zu 20 Cts. per 4 Deziliter, sowie durch reale Weine, kalte und warme Speisen in ganzen und halben Portionen, die werthen Gäste zu befriedigen und ist für prompte, aufmerksame und freundliche Bedienung Vorsorge getroffen. 27

Zu freundlichem Besuche empfehle ich mich recht angelegentlich
A. Bommer-Honer (vormals Kronenhalle),
Zürich.

Magasin Vinicole
Storchengasse 23, Weinplatz.
Reichhaltiges Lager in Bordeaux- und Burgunderweinen.
General-Vertretung des Hauses J. B. Vallé & Cie.,
Dijon, Bordeaux, Cognac. 18

Beste Qualität gelagerter Dessert- und Krankenweine:
Malaga, Madère, Sherry, Oporto, Muscatel, Lacrymae-Christi, Marsala.

Alle Sorten **Liqueure** und **Spirituosen,** besonders **vorzügliche Cognacs fine Champagne, Rhum.**
Champagner, verschiedene Marken, von 3—7 Fr.
Francolieferung ins Haus für Zürich und Umgebung.
Telephon 276. **Charles Boch,** Zürich.

Gediegene Unterhaltungs-Musik für Hotels, Cafés, Restaurants etc.
Neuester Musik-Automat
Symphonion Sublime Harmonie-Piccolo
in hochelegantem solidem Nussbaumgehäuse, auf welchem jedes beliebige Stück gespielt werden kann
Grossartige Tonfülle! Wundervolle Klangwirkung!
100 Töne. Grösse: 200 × 60 × 36 cm.
Dieser Automat, welcher alle bisherigen betreff Leistung, Ausstattung, Solidität und Billigkeit weit übertrifft, spielt durch Einwurf eines 10 Cts.-Stückes und macht sich den
Herren Käufern schnell bezahlt
ist überall leicht aufstellbar, verstimmt sich nicht, wird gern gehört, weil abwechselnd neue Stücke darauf gespielt werden können, und wird bei kleinern Anlässen mit Vorliebe zum Tanze benutzt.
Preis-Courante mit Notenverzeichniss gratis und franko. 55
Sich bestens empfehlend **Guido Bölsterli,** Seestr., **Rapperswyl,**
Special-Geschäft für mech. Musikwerke mit auswechselbaren Metallnotenblättern.
Alleinige Vertretung für die ganze Schweiz.
Schon über 20 Stück mit bestem Erfolg aufgestellt.

Alleinige Vertretung für die ganze Schweiz.